

F 57 291

54,9
Febr. 1970



montag, 2. februar 1970

blatt 283

verkehrsbetriebe-werbebus nun auch in wien

9 wien, 2.2. (rk) nach fast zweimonatigen wochen endtourneen durch oesterreich und das burgenland faehrt der personalwerbebus der wiener verkehrsbetriebe nun auch in wien. es geht darum, vor allem fahrpersonal fuer die verkehrsbetriebe zu bekommen. der grosse gelenkbus ist deswegen gleich wie ein fahrbares aufnahmebuero ausgestattet, und man kann vom gehalt, des einen erwartet, bis zur altersversorgung gleich alles haargenau erfragen. ein teil des wagens ist als psychologische teststelle eingerichtet, so dass interessenten gleich an ort und stelle in bezug auf reaktionsfaehigkeit und andere psychische erfordernisse hin untersucht werden koennen. der wichtigste slogan, mit dem die verkehrsbetriebe werben: "wiener stadtwerte = sichere stellung".

fuer alle jene, die den posten eines bediensteten der wiener verkehrsbetriebe anstreben, seien die aufstellplaetze des werbebusses fuer morgen, diensttag, 3. februar, festgehalten. 8 bis 10 uhr 17, elterleinplatz vor amtsgebäude, 10,30 bis 12,30 uhr 8, skodagasse vor nummer 27, im doppelhaltenstellenbereich, 14,30 bis 16,30 uhr 9, franz josefs-bahnhof, 17 bis 19 uhr, 1, strassenbahnhaltestelle schottentor.

1031

flaechenraeumung im 15. bezirk

1 wien, 2.2. (rk) die naechtliche flaechenraeumung mit grossen frontladegeraeten, bei der neuerdings nicht nur funkwagen, sondern auch tragbare walkie-talkies eingesetzt werden, konzentriert sich derzeit auf den 15. bezirk.

der raeumungsbereich in der nacht zum dienstag wird begrenzt von der huetteldorfer strasse, linzer strasse und flachgasse bis gruendorfgasse. wie bisher ueblich, werden diese umgrenzungsstrassen als ausweichparkflaechen angeboten. soweit es sich um schienenstrassen handelt, toleriert die polizei die uebertretung des schienenparkverbots fuer eine nacht.

nacht zum mittwoch: raeumgebiet huetteldorfer strasse, preysinggasse, oeverseestrasse, minciostrasse, schanzstrasse, kendlerstrasse, huetteldorfer strasse.

0953

wirtschaftsimpulse durch staedtischen hochbau

2 wien, 2.2. (rk) wiens industrie- und handwerksbetriebe erhalten durch die rege hochbautaetigkeit der stadt wien immer wieder kraeftige impulse: fuer die lieferung von 3000 vollzuend-gesicherten unterbau-allgasherden von der firma gebe machte der hochbauausschuss des wiener gemeinderats 4,4 millionen schilling "fluessig", den hermes-werken erteilte er fuer 8,2 millionen schilling einen auftrag ueber 4000 gaswasserheizer - alles fuer verschiedene wohnhausneubauten.

desgleichen wurden gewichtsschlosserarbeiten (kosten: 327.000 schilling) fuer wohnhaeuser, die aufstellung beleuchteter wegweiser und verkehrszeichen (335.000 schilling) und die montage von abdeckungen fuer betonbruestungen der stiegenhaeuser (235.000 schilling) in der neuen unfallchirurgie im wilhelminenspital vergeben.

0954

am 5. februar in berlin:

eroeffnung der oesterreich-wochen

3 wien, 2.1. (rk) am 5. februar werden in der berliner urania die oesterreich-wochen eroeffnet. als repraesentanten der wiener stadtverwaltung werden vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g und stadtrat reinhold s u t t n e r zu diesem zweck in die ehemalige deutsche hauptstadt reisen. die bis zum 24. februar dauernden oesterreich-wochen finden schon seit einigen jahren statt. im vergangenen jahr war es oberoesterreich, das sich in berlin vorstellen durfte, heuer sind es wien und niederoesterreich, die im rahmen dieser veranstaltungsreihen die langjaehrigen freundschaftsbande zu vertiefen und zu festigen versuchen werden.

das von den beiden bundeslaendern praesentierete sonderveranstaltungsprogramm ist ~~ausserst~~ reichhaltig. in der urania wird die erfolgsausstellung 'wien - stadt der arbeit, stadt der kunst' und eine niederoesterreich-sonderschau zu besichtigen sein. im bezirksamt willmersdorf die praesentation 'wiener kinderkunst aus sieben jahrzehnten' und im rathaus wedding die fotoschau 'niederoesterreich - ein ferienidyll fuer jung und alt'.

das musikalische programm bestreiten die wiener saengerknaben, studierende des konservatoriums der stadt wien, das duo meixner sowie die niederoesterreichische volkstanz- und trachtengruppe moedling.

wie immer kommen natuerlich die gastronomen aus wien und niederoesterreich zu wort. im nobelhotel kempinski kann man zwischen 5. und 22. februar ein echtes wiener kaffeehaus aufsuchen. im schoeneberger ratsweinkeller ist waehrend der gleichen zeit der wiener rathauskeller zu gast und im kaffeerestaurant hutmacher in der hardenbergstrasse gibt es wachauer winzerwochen.

heuer weitere zehn mobile schulklassen

5 wien, 2.2. (rk) in randbezirken, aber auch in zentraleren bezirken, deren schulklassen ploetzlich aus den naekten plätzen, erweisen sich mobile schulraeume als praktische provisorien, mit denen auch die schulverwaltung zufrieden ist.

derzeit stehen in wien 40 dieser holzpavillons, davon 20 als kindergaerten. die mobilraeume, die aeusserlich einem behaeglichen wochenendhaus aehneln, lassen sich der laenge nach halbieren und auf luftreifen montiert - mit einer zugmaschine von einem aufstellplatz zum anderen transportieren. dort werden die raeder abmontiert und der wieder zusammengefuegte pavillon auf ein betonfundament gesetzt.

zehn weitere mobile klassenraeume sollen heuer noch aufgestellt werden, die ersten schulpavillons wurden nach den sommerferien in betrieb genommen und haben sich seither gut bewaehrt, wie hochbaustadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte.

0959

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen dienstag, den 3. februar, die beiden neuen gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien ihren dienst aufnehmen.

gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k wird bei der inbetriebnahme der gesundenuntersuchungsstelle im allgemeinen krankenhaus um 13 uhr anwesend sein.

0958

winterarbeit unter zeltdach:

dianabad: filterbrunnen fertig, schwimhalle fundiert

6 wien, 2.2. (rk) ein riesenloch markiert ecke lilienbrunnngasse/hammer-purgstall-gasse die stelle, wo voraussichtlich im herbst 1973 das neue dianabad seine pforten oeffnen wird. wie sich hochbaustadtrat hubert p f o c h dieser tage ueberzeugen konnte, tut sich in der baugrube hinter dem hochhausneubau bei der marienbruecke bereits einiges: der horizontalfilterbrunnen fuer die nutzwasserversorgung des bades (sekundenleistung 100 liter) ist fertiggestellt und wurde bereits fuer die grundwasserabsenkung bei den fundierungsarbeiten benuetzt. die fundamente fuer den schwimhallentrakt sind bereits gelegt. die schwimhalle bekommt vier becken und in der mitte eine sitzpyramide. die kellerwaende des zweiten untergeschosses (technik-raeume, brunnenstube) und die saeulen des ersten untergeschosses (garage, chlorierungsanlage) stehen bereits.

mit dem 143-millionen-projekt (die groesse entspricht dem floridsdorfer hallenbad) wurde im april 1969 begonnen, zunaechst mussten umfangreiche vorarbeiten geleistet werden: sprengung der alten fundamente, bodenverbesserung durch tiefenverdichtungen, wobei an genau 876 stellen schotter ''eingeruettelt'' wurde, absicherung von drei benachbarten haeusern durch 10 meter tiefe bohrpfaehle und zementinjektionen.

in einer beheizten zelthalle am rand der baugrube wird auch bei winterwetter unverdrossen gearbeitet: die betonaufbereitung, die eine bestimmte temperierung erfordert, geschieht hier, eisenstaebe fuer die bewehrung werden gebogen und installationen vorbereitet. elektroinstallationsarbeiten im dianabad fuer 1,4 millionen schilling hat uebrigens der hochbauausschuss des wiener gemeinderates soeben der elin-union uebertragen.

fahrt zum schnee:

der skiverband wird aufmerksam

8 wien, 2.2. (rk) nach der vierten ''fahrt zum schnee'' - sonntag waren es wieder mehr als 500 kinder, die sich bei guter schneelage und ohne unfall in steinhaus tummelten - beginnt sich langsam die ''bestengruppe'' in ihrer dauerform zu bilden. diese gruppe ist es ja auch, die in einigen wochen einen sportlichen vergleichskampf gegen die besten der gleichartigen grazer aktion bestreiten wird.

dieser vergleichskampf auf der hohen-wand-wiese wird zwar keinen abfahrtslauf, wohl aber stalom und vielleicht riesen-stalom beinhalten. moeglicher termin ist der 8. maerz, der zwischen den beiden wahlsonntagen liegt (1. maerz nationalrats-wahlen, 15. maerz steirische landtagswahlen.)

sonntag nahmen auch zwei vertreter des wiener skiverbandes an der ''fahrt zum schnee'' teil. sie zeigten sich von der art der organisation aeusserst beeindruckt. die funktionaere waren eingeladen worden, weil die ''fahrt zum schnee'' unter anderem auch nachwuchsfoerderung fuer den spitzensport sein soll. deshalb ist die stadt wien bestrebt, zwischen hoffnungsvollen talenten und den sportorganisationen kontakte herzustellen. gegen ende der aktion werden die sportfunktionaere direkt mit den kindern sprechen und auch mit deren eltern kontakt suchen.

gleichenfeier im umspannwerk zedlitzhalle

10 wien, 2.2. (rk) montag vormittag wurde im umspannwerk zedlitzhalle hinter der polizeidirektion der richtbaum aufgezogen: nach etwas mehr als halbjähriger bauzeit ist dieser grossbau im zentrum der stadt, der fuer eine zukunftssichere stromversorgung des 1. bezirk notwendig geworden ist, bis zur dachgleiche gediehen. in seiner festansprache betonte stadtwerke-stadtrat franz n. e k u l a, dass hier nicht nur dank des gleitbauverfahrens auesserst schnell, gebaut wurde, sondern dass mit dem umspannwerk zedlitzhalle, das unter anderem auch den strombedarf der u-bahn fuer den innerstadtverkehr decken soll, der staendig steigenden lastdichte im 1. bezirk wirkungsvoll begegnet wird..

der bau des umspannwerkes auf einem relativ teurem platz war notwendig geworden, weil der durch reklamen und moderne rechenanlagen stark steigende strombedarf der innenstadt von den ausserhalb des ringes liegenden werken auf lange sicht nicht mehr gedeckt werden koennte. um uebertragungsschwierigkeiten zu vermeiden, musste man ein areal fuer das anspeisungswerk in moeglichst zentraler lage zu den kulminationspunkten der lastdichte finden. das gelaende der ehemaligen zedlitzhalle bot sich auch im hinblick auf die kuenftige u-bahn-einspeisung im 1. bezirk als geradezu ideal an: das umspannwerk selbst wird ~~einen~~ schwerpunkt im 110-kv-netz der staedtischen elektrizitaetsversorgung bilden.

die einmalig kurze bauzeit - am 1. juni 1969 wurde mit dem bauvorbereitungsarbeiten begonnen, am 3. september glitten zum ersten mal die gleitbuehnen in die hoehe - ist dem sogenannten ''gleitbauverfahren'' zu verdanken. mit hilfe von oelhochdruckpumpen wird die verschalung der hauptmauern kontinuierlich hinaufgedrueckt, so dass der bau wie in einem guss ''waechst'', zugleich wachsen die installationen mit, so dass nach rohbaufertigstellung keinerlei stemmarbeiten fuer lichtauslaesse etc. notwendig sind. beim umspannwerk zedlitzhalle erreichte man die dachgleiche in drei etappen in nur insgesamt 21 tagen. dabei ist das gebauede 48 meter lang, 20 meter breit und 25 meter hoch.

5500 kubikmeter aushub, 6000 kubikmeter beton und 27.000 kubik-

./.

meter schalung - das sind die imponierenden zahlen aus dem material-katalog des umspannwerkes. 1700 tonnen zement - uebereinander gestapelt wuerden die saecke mont blanc-hoehe erreichen - und 310 tonnen thorstahl - aneinander gereiht, die laenge der strecke wien-prag - wurden verbaut. das ganze haus ruht uebrigens auf einer 1,2 meter dicken stark bewehrten fundamentplatte.

architektonisch wird die fassade des umspannwerkes zedlitz-halle eine raritaet aufweisen: die zum teil oeffnungslosen aussen-mauern werden durch eine eloxierte aluminiumfassade ''verhaengt''. diese vorgehaengte fassade wird nicht nur eine interessante gliederung der front ergeben, sondern obendrein durch schlitze die belichtung und belueftung der dahinter liegenden raeume gewaehrleisten. letzten endes wird sich diese fassade auch in das architektonische bild des gesamtcomplexes fuegen, da ja neben dem umspannwerk ein gleichhohes garagen- und buerohaus entstehen soll. (forts. moegl.)

1105

fuersorgeraete-empfang im rathaus

7 wien, 2.2. (rk) fuer mittwoch, 4. februar, 19 uhr, haben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die wiener fuersorgeraete anlaesslich der beendigung ihrer funktionsausuebung zu einem empfang eingeladen, der in den festraeumen des rathauses stattfindet.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem empfang bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 4. februar, 19 uhr.

ort: rathaus, festsaal und wappensaele, 1, lichtenfelsgasse 2, feststiege 1 und 2.

1027

eduard castle-gedaechtnisausstellung

11 wien, 2.2. (rk) am sonntag, dem 1. februar, wurde im heimatmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste eine sonderausstellung eroeffnet, die dem lebenslauf des germanisten und theaterwissenschaftlers univ. prof. dr. eduard castle (geboren am 7. november 1875, gestorben am 8.6.1959) gewidmet ist. zahlreiche bilder und dokumente vermitteln dem besucher eine uebersicht ueber dessen umfangreiches schaffen. neben seiner taetigkeit als professor an der universitaet wien und der konsularakademie war sein leben der forschung gewidmet. so war er herausgeber einer reihe oesterreichischer klassiker und ein erfolgreicher goethe-forscher. hiezu kam noch seine mitarbeit am dreibaendigen werk der deutsch-oesterreichischen literaturgeschichte, mit der er einen wertvollen beitrag zur kulturgeschichte oesterreichs leistete.

mit der enthuellung einer gedenktafel an seinem wohn- und sterbehaus in wien 9, liechtensteinstrasse 11 im juni 1969 durch die stadt wien fand sein reiches schaffen die entsprechende wuerdigung.

die ausstellung wird ebenso wie die derzeit mit ihr parallel laufende graphikausstellung ueber professor otto feil bis 29. maerz geoeffnet bleiben und jeweils sonntags von 10 bis 12 uhr zugaenglich sein.

antrittsbesuch des neuen opec-generalsekretärs

12 wien, 2.2. (rk) montag vormittag stattete der fuer dieses jahr neugewaehlte generalsekretär der opec (organisation of the petroleum exporting countries), omar el badri (libyen), buergermeister bruno marek in dessen amtsraeumen einen besuch ab.

die opec ist eine vereinigung, der die erdoelproduzierenden laender indonesien, iran, irak, kuwait, libyen, saudi-arabien, venezuela, quatar, abu dhabi angehören. im jahre 1960 gegruendet, hatte die organisation zuerst ihren sitz in genf, ehe sie schliesslich der guenstigen zentralen lage in mitteleuropa wegen 1965 nach wien uebersiedelte. generalsekretär el badri erklarte dem buergermeister, dass die opec an einer ansiedlung im uno-zentrum donaupark aeusserst interessiert ist.

1109

concordia-ehrenring fuer buergermeister marek

13 wien, 2.2. (rk) in einer feierstunde im presseclub concordia wurde montag buergermeister bruno marek von concordia-praesident dr. rudolf kalmar der goldene ehrenring der concordia ueberreicht. unter den zahlreichen persoentlichkeiten der publizistik und des kulturellen wiens sah man auch von seiten der stadtverwaltung vizebuergermeister gertrude sandner und die stadtraete maria jacobini und reinhold suttner.

praesident dr. kalmar bezeichnete in seiner wuerdigungsrede marek als den wiener schlechthin, so wie wir ihn uns vorstellen, ein mann, der die welt kennt, aber selbst gesagt hat, dass er nur in wien leben koennte.

ein mann, der wien so sehr und aus ganzem herzen liebt, kann es nicht ertragen, wenn gegen wien angriffe erhoben werden. in anspielung auf die entgleisung einer chansonsaengerin im fernsehen sagte dr. kalmar, wir wissen, dass buergermeister marek nur zum ausdruck gebracht hat, was jeder wiener aus tiefstem herzen empfindet, naemlich dass unsere vaterstadt unangreifbar sein sollte.

dr. kalmar wuerdigte auch das eintreten des wiener buergermeisters fuer jene, die die freiheit unseres vaterlandes verteidigt haben. die concordia ehrt deshalb mit der verleihung des ehrenringes einen mann, der genau das getan hat, was alle wirklichen wiener und oesterreicher von ihm erwartet haben. der ring moege vom wiener buergermeister als zeichen der dankbarkeit der concordia getragen werden, schloss praesident dr. kalmar: "die concordia wird stets auf ihrer seite sein!"

buergermeister bruno marek sagte, er sei sich des hohen wertes der auszeichnung bewusst. er schaezte die concordia, die auf eine 110jaehrige vergangenheit zurueckblicken kann, in der sie das geistige antlitz oesterreichs mitgeformt hat. er wisse auch die bedeutung der presse gerade in der heutigen zeit zu wuerdigen, in der sich die concordia als podium und als plattform zur verfuegung stellt. auch die stadtverwaltung nimmt oft die gelegenheit wahr, durch die concordia die oeffentlichkeit zu informieren.

zu dem von dr. kalmar erwahnten protest des wiener buergermeisters sagte marek, dass der wiener und dass er durchaus auch einen spass verstehen. er wende sich jedoch jederzeit mit aller entschiedenheit gegen brutalitaet und gemeinheit. ''rattengift, das loest bei mir assoziationen der vernichtung aus''. wenn daher das rattengift als eine reaktion gegen die verlogene wiener gemuetlichkeit empfohlen wird, dann habe er sich verpflichtet gefuehlt, seine meinung zu sagen.

abschliessend erklaerte der wiener buergermeister, er sei dem schicksal dankbar, dass er mit 70 jahren aufgaben erfuellen koenne. die ihn nicht belasten, sondern ihm freude bereiten.

buergermeister bruno marek ist der vierte traeger des goldenen ehrenringes der concordia. bisher erhielten diese hoechste auszeichnung der ehemalige kulturstadtrat vizebuergermeister hans m a n d l, der ehemalige burgtheaterdirektor prof. ernst h a e u s s e r m a n n und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r.

1334

gleichenfeier ''zedlitzhalle'' (forts.)

14 wien, 2.2. (rk) in seiner eroeffnungsansprache betonte stadtrat n e k u l a, dass beim bau des umspannwerkes zedlitzhalle bereits auf die kuenftige u-bahn-station, die sich unter diesem gebaeude befindet, ruecksicht genommen wurde und die praktisch im rohbau bereits fertiggestellt ist. beim ausbau der trassierung wird man somit auf die erste fertige u-bahn-station wiens stossen. weiter fuehrte der stadtrat aus, dass es sich bei dem umspannwerk gewissermassen um ein ''geisterumspannwerk'' handelt, das keinerlei menschliche bedienung mehr erfordert. es ist vollautomatisch und ferngesteuert und wird neben der innenstadt zum teil auch noch die angrenzenden bezirke versorgen. wiens umspannwerke sind uebrigens bereits zu 70 prozent vollautomatisiert und arbeiten ohne menschliche wartung.

die haengende leichtmetallfassade wird uebrigens dafuer sorgen, dass keine geraeuschbelaeustigung fuer die anrainer entsteht.
(schluss)

1335

preisgünstige gemüse- und obstsorten

15 wien, 2.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemüse: karotten 4 bis 5 schilling, chinakohl 4 bis 5 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling, hauptelsalat: grund- 2 bis 4,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, (qualitaetsklasse: kochobst) 3 bis 4 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1410

einfuehrung eines gesundheitspasses geplant

17 wien, 2.2. (rk) ein neues dokument, das unter umstaenden lebensrettend sein kann, will das gesundheitsamt der stadt wien einfuehren: den gesundheitspass. unter dem vorsitz von stadtrat dr. g l u e c k fand montag diesbeueglich eine besprechung im gesundheitsamt der stadt wien statt, an der auch stadtphysikus dr. k r a s s n i g g, prof. dr. h u s s l e i n sowie vertreter der aerktekammer, der schulaerzte und der mutterberatungs- und gesundenuntersuchungsstellen teilnahmen. ein beamtenkomitee im gesundheitsamt wird sich mit der ausarbeitung weiter beschaeftigen.

der gesundheitspass soll bereits jedem saeuglingswaeschepaket beigelegt werden. der besitzer des passes soll ihn staendig bei sich fuehren. eingetragen werden z.b.: blutgruppe, rhesusfaktor, impfungen, allergien, operationen sowie befunde ueber augen- oder gehoerleiden. der pass soll im format eines fuehrerscheines herausgebracht und auch erwachsenen ausgestellt werden koennen. selbstverstaendlich besteht kein zwang zur beschaffung dieses gesundheitsdokumentes oder zu dessen weiterfuehrung.

1443

wien durch deutsche pockenepidemie nicht gefaehrdet

16 wien, 2.2. (rk) in einem radiointerview erklaerte gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k montag mittag, dass laut mitteilung des sozialministeriums eine verschleppung der duesseldorfer pockenepidemie nach wien absolut unwahrscheinlich erscheint. das sozialministerium begruendet die annahme damit, dass die deutschen behoerden - um verschleppungen auszuschliessen - rund 2000 personen isoliert haben und nach menschlicher voraussicht niemand mehr unbeobachtet ist, der auch nur im entferntesten als ansteckungsgefaehrdet gelten koenne.

darueber hinaus, so versicherte stadtrat glueck, sei die wiener bevoelkerung durch den im vorjahr ausgearbeiteten pockenalarmplan so abgesichert, wie dies kaum in einem anderen land der fall ist. der pockenalarmplan, der allen aerzten und allen zustaendigen behoerden zugegangen ist, umschliesst massnahmen fuer den arzt, der den verdacht einer pockenerkrankung schoepft ebenso wie die massnahme der gesundheitsbehoerde. zu diesem massnahmen gehoert beispielsweise, dass der pockenverdaechtige in der ordination oder in der spitelambulanz angehalten und in eine infektionsabteilung gebracht wird. darueber hinaus werden saemtliche in frage kommenden kontaktpersonen ermittelt und unter kontrolle gestellt.

1428

krankenhausverwalter tagten in klagenfurt

18 wien, 2.2. (rk) in klagenfurt fand zum wochenende die vorsitzendenkonferenz der arbeitsgemeinschaften der verwaltungsleiter der kranken- und wohlfahrtsanstalten oesterreichs statt. dabei wurden die aktuellen probleme der kranken- und wohlfahrtsanstalten besprochen. mit dem vorsitz des laufenden geschaeftsjahres wurde der verwaltungsdirektor des landeskrankenhauses klagenfurt, paul p o s c h, betraut.

1434

rinderhauptmarkt vom 2. februar

19 wien, 2.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen
inland: oxsen 38, stiere 127, kuehe 246, kalbinnen 75, summe 486.
neuzuführen ungar: 11 stiere, summe 11. gesamtantrieb 38 oxsen,
138 stiere, 246 kuehe, 75 kalbinnen, summe 497. verkauft alles.

preise: oxsen 15,20 bis 18, extrem 18,30 bis 18,50 (5),
stiere 14,80 bis 18, extrem 18,20 bis 18,50 (2), kuehe 11,80
bis 15,50, extrem 16,50 (1), kalbinnen 14 bis 17,80, extrem 18 (1),
beinlvieh kuehe 9 bis 11,50, oxsen und kalbinnen 12,70 bis
13.30.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxsen um
9 groschen, und erhoelte sich bei stieren um 1 groschen, bei
kuehen um 9 groschen und kalbinnen um 19 groschen je kilogramm.
die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen:
oxsen 16,92, stiere 17,15, kuehe 13,38, kalbinnen 16,13.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.
ungarische stiere 17,30.

1538

stadtplanungs-fachbeirat bei stadtrat hofmann

20 wien, 2.2. (rk) die mitglieder des fachbeirates fuer stadtplanung sprachen montag bei planungsstadtrat ing. fritz h o f - m a n n vor, um eine reihe von anregungen und wuensche fuer die neue arbeitsperiode des beirates zu deponieren. der fachbeirat wurde zum ende des vergangenen jahres neu konstituiert. die funktionsperiode betraegt drei jahre. vorsitzender ist prof. dipl-ing. lippert. der fachbeirat hat die vom magistrat ausgearbeiteten vorschlaege fuer aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes sowie plaene fuer wichtige das stadtbild beeinflussende bauvorhaben zu ueberpruefen. bei dem gespraech mit stadtrat hofmann fand ein meinungsaustausch ueber aktuelle probleme der stadtplanung statt.

1620